



## **AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ARBEITNEHMERINNEN IN BRASILIEN**

### **PSI UNTERSTÜTZT DEN GENERALSTREIK AM 28. APRIL**

Der Vorstand der Internationalen der Öffentlichen Dienste (PSI) bringt auf seiner Tagung am 20. und 21. April 2017 in Genf seine Unterstützung für den Generalstreik in Brasilien zum Ausdruck, der von den Gewerkschaftsverbänden für den 28. April ausgerufen wurde.

Nach den Angriffen der unrechtmäßigen Regierung von Michel Temer auf Gewerkschafts- und Arbeitnehmerrechte setzt dieser Generalstreik ein klares Zeichen für den starken Widerstand der arbeitenden Klasse gegen die rückschrittlichen Maßnahmen der brasilianischen Regierung.

„Nicht ein einziges Recht weniger!“ lautet der Slogan, der die ArbeitnehmerInnen im Land für den Streik mobilisierte. Der Vorstand der PSI unterstützt dies mit aller Kraft und wird den brasilianischen Kampf in der ganzen Welt bekannt machen.

Am 28. April steht die PSI an der Seite ihrer brasilianischen Mitgliedsgewerkschaften, die sich an diesem Kampf beteiligen.

Die PSI, die 20 Millionen ArbeitnehmerInnen in 162 Ländern vertritt, sendet ihre Unterstützung an die Gewerkschaftsverbände und zahlreichen Organisationen, die ArbeitnehmerInnen, StudentInnen, Frauen, Menschen mit dunkler Hautfarbe, LandarbeiterInnen und andere Gruppen vertreten.

Der Generalstreik ist eine weitere wichtige Stufe in diesem Kampf. Wie wir aus der Geschichte lernen können, ist es die Macht der Straße und die Kraft der Menschen im Land, an der der Staatsstreich letztlich scheitern wird.

**DER VORSTAND DER PSI UNTERSTÜTZT BRASILIEN AUF SEINEM WEG  
ZURÜCK ZUR DEMOKRATIE,  
IN SEINER FORDERUNG NACH VOLLEN GEWERKSCHAFTS- UND  
ARBEITNEHMERRECHTEN.**

**ES LEBE DER KAMPF DES BRASILIANISCHEN VOLKES!**

Rosa Pavanelli, Generalsekretärin der PSI

Im Namen des Vorstandes auf seiner Tagung am 21. April 2017

Die Internationale der öffentlichen Dienste (PSI) ist eine internationale Gewerkschaftsföderation. Sie vertritt 20 Millionen Frauen und Männer, die in mehr als 150 Ländern der Welt lebenswichtige öffentliche Dienste erbringen. PSI setzt sich für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit ein und fördert den universellen Zugang zu hochwertigen öffentlichen Diensten. Die PSI kooperiert mit den Vereinten Nationen und deren Unterorganisationen und arbeitet in Partnerschaft mit anderen Gewerkschaftsorganisationen und Gruppen der Zivilgesellschaft.